**ABSCHLUSSBERICHT**

**PROJEKT**

***John Beasley***

***Jazz Composition & Arrangement***

***06.05.2022***

***Projektleitung***

***Reinhold Pleschberger-Schmölzer***

**ZIELE**

Nach John Beasley´s Anreise aus Graz, begann der Workshop mit einer 90 minütigen Einheit, in welcher er die Ensembles von Rob Bargad und Michael Erian betreute. Er gab Input in Bezug auf instrumentale Angelegenheiten, Interplay, Arranging, Instant Composing und weitere musikalische Inhalte.

Ziel war eine effiziente und motivierende Gestaltung einer Probe und Bandleading.

Das Ziel der zweiten 90-Minuten Einheit war, dass zkF- sowie Schwerpunkt-Studentierende der Klasse „Jazz Komposition und Arrangement“ Feedback und Input zu eigenen/originalen Werken einholen konnten.

Die dritte Einheit am Nachmittag: 90 Minuten Masterclass für Studierende aller Semester der Fächer „Jazztheorie“ sowie „Jazzarranging & Theorie“. Darüber hinaus haben auch viele Interessierte teilgenommen, sodass der Raum 320 mit ca. 20-30 Personen gefüllt war. In diesem Kurs stellte John Beasley seine eigenen Werke & Arrangements vor. Ziel war es, Interesse an aktueller/zeitgenössischer Jazz Orchestra und Large Ensemble Literatur zu wecken.

|  |
| --- |
| **Projektbeschreibung mit kurzer Vorstellung des Vortragenden**  Der GRAMMY® Award Gewinner und Emmy-Nominierte John Beasley ist ein vielseitiger Pianist, Komponist und Arrangeur, der seine Karriere in seinen Zwanzigern begann, als er die Jazz-Ikonen Miles Davis und Freddie Hubbard begleitete. Seitdem ist Beasley mit einer Vielzahl von Künstlern aufgetreten, darunter Dianne Reeves, Ivan Lins, John Patitucci, Chaka Khan, Christian McBride, Carly Simon, um nur einige zu nennen. Er war Musikdirektor für internationale Tourneen mit Steely Dan, AR Rahman und Queen Latifah und Co-MD für Chucho Valdes.  Er ist der Musikdirektor für die vom Herbie Hancock Jazz Institute veranstalteten Galakonzerte des International Jazz Day, die ihm eine Emmy-Nominierung für 2016 Jazz at the White House, veranstaltet von Präsident Obama, einbrachten. Beasleys Arbeit als Komponist und Arrangeur geht über den Jazz hinaus, mit vielen Credits im Fernsehen wie Star Trek: TNG, Cheers und Fame; und in Filmen des 15-fachen Oscar-Nominierten Thomas Newman 1917, James Bonds Spectre und Skyfall, Finding Dory, He Named Me Malala, Shawshank Redemption und Let them all Talk.  Als Aufnahmekünstler hat Beasley ein Dutzend Alben aufgenommen und dafür neun GRAMMY-Nominierungen erhalten. Sein jüngstes Projekt ist MONK’estra, eine Bigband, die 3 Alben aufgenommen hat. Die Trilogie erhielt sechs Nominierungen und einen Sieg. Er erhielt auch eine Latin Grammy-Nominierung für ein Album, das er mit der portugiesischen Sängerin Maria Mendes und dem Metropole Orchestra produzierte. Sein neuestes Album ist das Charlie-Parker-Projekt „Bird Lives“, das er mit der SWR Big Band Stuttgart für ACT Music co-dirigiert/arrangiert und produziert.  Beasley arbeitete auch als MD für TV-Specials/Serien, darunter Sports Illustrated 50 Years of Beautiful und Musikwettbewerbe Duette mit John Legend und Sing Your Face Off. Beasley war zehn Jahre lang Lead Arranger bei der American Idol Show, wobei sein erstes Jahr als Associate MD den Sieg von Carrie Underwood einleitete.  In letzter Zeit hat Beasley mit Jugend- und professionellen Big Bands zusammengearbeitet. Er wurde vom National Youth Orchestra der Carnegie Hall beauftragt, einen Song Fête dans la Tête für das Programm 2020 zu schreiben. Er schrieb einen Auftrag für das LA Philharmonic’s Youth Orchestra Los Angeles mit dem Titel A History of Jazz. Derzeit arbeitet er sowohl mit den Frankfurter als auch mit den Stuttgarter Radio-Bigbands an Programmen mit der Musik von Chick Corea, Duke Ellington, Wayne Shorter, Weather Reporter und Charlie Parker. |

|  |
| --- |
| **Stimmen einiger Studierender**  *Danke für den Workshop mit John Beasley, ich fand es sehr informativ und spannend! Gerne wieder!*  *John Beasley Masterclass was pretty good. It was inspiring, to see that such a successful composer is so down to earth. This helps with perspective, so I’d like to see more of this kind of events.*  *The lesson gave a peak of modern music on the frontline of jazz, useful suggestions for musicians who want to improve themselves.*  *Masterclass with John Beasley was very inspiring, it was nice that we had both, band lesson and arranging lesson with him. I felt very inspired after and i am very happy i could participate.*  *Der erste Teil (das Bandvorspiel) mit dem Feedback von John Beasley habe ich super spannend gefunden: welche Tipps er den Formationen gab und wie er auf die Musik nach dem Zuhören reagierte. Er gab den Studenten hilfreiche Anweisungen, um mehr Gefühl für ein einzelnes Stück zu entwickeln und die „Laune“ des Musikstücks den Zuhörern besser vermitteln zu können.*  *Der Teil, in dem er seine arrangierte Werke präsentierte, war sehr spannend. Er hat seine Musik sehr übersichtlich präsentiert, ist jedoch nicht so sehr auf einzelne Details eingestiegen (z.B. Voicings usw.)*  *Allerdings war super, dass er uns seine persönlichen Tipps zum Thema "Musikalische Ideen abspeichern und überdenken" geben konnte und dass er viele Ideen seiner Kompositionen bei ganz anderen Aktivitäten bekam, ohne zu dieser Zeit in irgend einer musikalischen Tätigkeit gewesen zu sein.* |